STADTTEILE

Für jede Runde einen Stempel

Sponsorenlauf der Michael-Ende-Grundschule für UNICEF-Bildungsaktion und Förderverein

Von DIETER BRÜHL

EHRENFELD. "Wollt ihr heute mit auf den Weg. laufen, wollt ihr heute viele Runden machen und wollt ihr heute viel Geld für den guten Zweck sammeln?", ruft Anne Lena Ritter. Schulleiterin der Katholischen Michael-Ende-Grundschule, ihren Schülern zu. Wie aus einer Kehle schmettern die Schüler ihr ein lautes und langgezogenes "Ja" entgegen. Und dann geht es auch schon los mit dem Sponsorenlauf der Schule im Rahder bundesweiten UNICEF-Aktion "Schüler laufen für mehr Bildung".

die 90 Erst- bis Viertklässler Aufstellung unter den Platanen rund um die Wiese östlich des Kahnweihers im Blücherpark. Gleichzeitig halten die Lehrer die Stempel bereit, mit denen sie den Kindern jede gelaufene Runde guittieren. "Wenn ihr viele Runden laufen UNICEF-Bildungsprojekt möchtet, achtet darauf, dass ihr nicht so schnell loslauft, anderen Hälfte dem Förder-

sonst seid ihr schnell aus der Puste", gibt ihnen Ritter noch

Einige Schüler scheinen den guten Ratschlag ihrer Schulleiterin aber nicht gehört zu haben oder vertrauen einfach auf ihre gute Kondition und rasen davon. Andere dagegen gehen es eher gemächlich an und begeben sich im Joggertempo auf den kleinen Rundkurs. Nach wenigen Minuten sind die ersten Schüler bereits wieder an der Stelle, von der sie eben erst losgelaufen sind. Kurzer Stopp. Stempel auf den Unterarm und weiter. Denn jede Runde gibt Bares. Für den gu-In zwei Gruppen nehmen ten Zweck wohlgemerkt. Abgerechnet wird später nach der Anzahl der gelaufenen Runden und dem Betrag pro Runde, den die Schüler vorher mit ihren Sponsoren, zumeist Eltern, Großeltern oder Bekannte, vereinbart haben. Der Erlös kommt zur Hälfte dem

"Schulen für Afrika" und zur



Die 90 Pänz der Michael-Ende-Schule sammelten fleißig Spenden beim Sponsorenlauf im Blücherpark. (Foto: Brühl)

tenstraße zugute.

Kinder ihr Alter in Minuten laufen können", sagt Sportlehrer Simon Rudolph. Im Unter- stunde sind die meisten Schüricht seien die Schüler auf wichtige Tipps und Tricks beim

verein der Schule in der Pla- Laufen hingewiesen worden, wie zum Beispiel nicht zu reschnell anzulaufen.

> ler erschöpft. Einen Älteren packt noch mal der Ehrgeiz.

beilaufen und legt noch ein streckt stolz ihren Arm in die "Der Standard ist, dass die den gut zu atmen und nicht zu Ründchen drauf. Auf acht Luft. Am Ende sind alle Schüler Nach einer guten Viertel- men. Die Kleinen laben sich da fen. Jetzt heißt es nur noch: das schon an Mineralwasser und Geld einsammeln. Bananen. "Eins, zwei, drei - vier Stempel", ruft eine der www.michael-ende-schule.de

"Eine geht noch", ruft er im Vor- jüngeren Schülerinnen und Stempel wird er am Ende kom- zusammen 842 Runden gelau-

